

# Rieser Tagesblatt

und Anzeiger (Ebenblatt und Anzeiger).

Telegraphische  
Anstalt, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis  
Fr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 113.

Freitag, 20. Mai 1910, abends.

63. Jahrg.

Das Rieser Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der hiesigen Postanstalten 1 Mark 60 Pfg., durch den Briefträger bei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.

Redaktionsdruck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Weststraße 20. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs soll

**Mittwoch, den 25. Mai 1910, nachmittags 6 Uhr**

in den Räumen der „Eltterasse“ hier ein

## Festmahl

abgehalten werden.

Alle vaterländisch gesinnten Herren der Stadt und des Amtsgerichtsbezirks Riesa werden zur Teilnahme an dieser Feier mit dem Ersuchen ergebenst eingeladen, ihre Beteiligung bis 23. Mai mittags in die in der Rathshauptkanzlei und der „Eltterasse“ ausliegenden Listen einzutragen.

Der Preis eines Gedeckes (einschließlich Musik) ist auf 3 M. 50 Pfg. festgesetzt.

Riesa, am 14. Mai 1910.

Feldner, Oberjustizrat.

Dr. Scheider, Bürgermeister.

Die während der Schließungen in den hiesigen Kasernen auszuführenden

### Malerarbeiten

als

Ausweihen aller Räume im Kasernement I/68,  
Anstrich von Fenstern ebenfalls und  
Streichen von Fußböden in Kaserne 82.

Sollen in einzelnen Losen vergeben werden und gelangen deshalb zur öffentlichen

Ausschreibung. Angebotsformulare können im Stadtbauamt gegen Erstattung der Selbstkosten ent-

nommen werden und sind ausgefüllt bis

Freitag, den 27. Mai 1910, vormittags 10 Uhr

dieselbst wieder eingureichen.

Die Bewerber können persönlich oder durch legitimierte, volljährige Vertreter der

Eröffnung der Angebote betreiben.

Die Auswahl unter den Bewerbern, die Teilung der Arbeiten und die Ablehnung

aller Angebote bleibt vorbehalten.

Riesa, den 20. Mai 1910.

Der Rat der Stadt Riesa.

Dr. Scheider.

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates zu Gröba

Donnerstag, den 21. Mai 1910, nachmittags 8 Uhr im Gemeindeamt.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Besuch vom Gärtner Duffeln um Nachbewilligung für erste Pflanzungen am Georgplatz, 3. Beratung des Anlagenregulativs, 4. Aufschubbeschlüsse wegen Einführung einer Wertzuwachssteuer, 5. Offerten über Erdbes-

halter und Entleerungsanlage. Nichtöffentliche Sitzung.

Gröba, am 19. Mai 1910.

Der Gemeindevorstand.

### Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 20. Mai 1910.

Die für gestern abend vom hiesigen Konser-

vativen Verein nach dem Restaurant zur Eltterraße einberufene öffentliche Versammlung, in welcher Herr Lehrer Schleich-Dresden über: „Die Reform des Religionsunterrichts“ sprach, war sehr gut besucht. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Amtsrichter Jand, eröffnete die Versammlung kurz nach 8 Uhr, begrüßte die Teilnehmer und legte sodann in kurzen Umrissen dar, wie die einzelnen Parteien sich zu der jetzt im Vordergrund des öffentlichen Interesses stehenden Frage der Reform des Religionsunterrichts stellten. Er begann mit der Sozialdemokratie und rechtfertigte da zunächst die Maßnahme, daß man die Angehörigen dieser Partei von der Versammlung ausgeschlossen habe. Diesen Leuten würde es weniger auf ein Verständnis angekommen sein, als darauf, die Versammlung nach ihrem Willen zu gestalten. Sodann zeigte Redner, daß die Droße der Sozialdemokratie „Religion ist Privatsache“ nicht nur ein Un- ding, sondern auch unwahr ist, wies darauf hin, daß das Christentum eine durchaus ausgleichende Kraft besitzt und zeigte an einem Beispiele, wie von der Sozialdemokratie mit den Schönheiten des Christentums Reklame gemacht wird für die Lehren des Zukunftsstaates. Nicht viel besser ist es mit dem radikalen Linksliberalismus und der diesem zur Seite stehenden Presse, dagegen weit besser mit den Reformern. Die nationalliberale Partei möchte ihre ganze Geschichte vergessen, wenn sie mit der konservativen Partei in dieser Frage nicht Schulter an Schulter kämpfen wolle. Die Konservativen stünden auf dem Standpunkt, daß die christliche Weltanschauung die Stütze des Christentums überhaupt sei und daß diese Weltanschauung deshalb nicht aufgegeben werden dürfe, wählten wir nicht an den Grund- stein des deutschen Volkes rütteln. Der Beherrscher, die in den letzten Jahrzehnten so Großes geleistet habe, sei volles Vertrauen entgegenzubringen, aber es müsse doch auch verlangt werden, daß neben der Volksschule auch das christliche Haus in einer so wichtigen Frage gehört werde. — Hierauf stellte der Herr Vorsitzende der Versammlung den Redner des Abends, Herrn Lehrer Schleich, vor und erteilte diesem das Wort zu seinem Vortrage. Redner wandte sich zunächst gegen den ihm aus Kollegenkreisen gemachten Vorwurf, daß er in Kreisen, die der sächsischen Beherrscherschaft feindlich gegenüberstünden, gegen die Beherrscherschaft kämpfe. Wenn er in konservativen Kreisen spreche, so komme er nur einer Bitte nach. Er sei immer der Ansicht gewesen,

daß die Reformbestrebungen aus einer guten Absicht her- vorgegangen seien, und er wolle versuchen, die im Volks- munde gegriessene Beunruhigung zu beseitigen. Die Frage sei nicht mehr bloß eine Schulfrage, sie sei dadurch, daß die Beherrschenden angeschnitten hätten, die weit über das in Betracht kommende Gebiet hinausgingen, zu einer hoch- politischen, zu einer Machfrage geworden. Und solche Fragen würden von den politischen Parteien entschieden. — Die Erhaltung des Volkes im christlichen Glauben, das sei eines der Ideale der konservativen Partei, neben der Hoch- haltung der Monarchie. Unsere gesamte deutsche Kultur fuße auf christlichen Fundamenten, die christliche Welt- anschauung habe unser Volk groß und stark gemacht und auch groß erhalten. Weil die konservative Partei das Christentum hochhalte, deshalb bekämpfe sie den zerstörenden und zerstörenden Einfluß der Sozialdemokratie, einer ge- wissenen Presse und des Judentums. Es sei bedauerlich, daß gerade in der jetzt politisch so hochwichtigen Zeit die Beherrscherschaft in einem Religionskampfe stehe. Daran liege es auch, daß man der Beherrscherschaft den Vorwurf der Reli- gionsfeindschaft mache. Das letztere sei aber nicht der Fall, die politische Bewegung habe nur einen Teil der Beherrscherschaft mit fortgerissen. Die Beherrscherschaft solle aber, wenn ihr Vorwürfe gemacht würden, nicht immer denken, es geschehe dies aus Eingenommenheit. — Die dem Christen- tum feindliche Strömung mache sich schon lange und auf allen Gebieten, in der Kunst und Wissenschaft und auch auf dem Gebiet der Schule bemerkbar. Redner gliedert Stellen aus einem Vortrage des Prof. Gurlitt über: Kirche, Religion und Schule. Gurlitt hat sich danach in der feindlichsten Weise gegen das Christentum und die Kirche ausgesprochen, gleichwohl habe er in demselben Vortrage den Jwidauer Thezen der sächsischen Beherrscherschaft Aner- kennung gezollt. Zu der Forderung, von diesem Manne abzurücken, habe die Beherrscherschaft selber geschwiegen. Auf sogenannten Kulturtagen werde von den religionsfeindlichen Elementen eine große Redseligkeit entfaltet. Erst zu nehmen sei die Sache deshalb, weil diesen Elementen eine große Presse zur Verfügung stehe. Daß die religions- feindlichen Bestrebungen sich auch auf dem Gebiete der Schule bemerkbar machten, sucht Redner an einer Arbeit des Herrn Dr. Paul Förster nachzuweisen. Auf 20 Seiten reihe dieser den deutschen Glauben herunter, für den Auf- bau folgten nur einige wenige Sätze. Innerlich hätten sich nach Förster alle wahrhaft aufgestellten Menschen vom Kirchenglauben gelöst, nur die Krüden seien es, die noch am Glauben festhielten. Daß das Christentum noch heute nach Jahrtausenden Großes in dem Menschenhergen wirke,

das glaube dieser Mann nicht. Redner erinnert demgegen- über an die Werke und das Schaffen des Königs ver- storbenen Pastors v. Bodelschwingh. Was Herr Förster über den Aufbau sage (lebt gemäß der Natur einfach, schlicht und mäßig, liebt einander, hilft einander, so werdet ihr glücklich sein), seien sehr schöne Worte. Aber sie seien schon in jeder Sittenlehre, auch in der Bibel zu finden. Wenn der Religionsunterricht darnach umgestaltet werden solle, dann werde es nur eine Sittenlehre geben. Positive christliche Religion könne daraus aber nicht resultieren. Förster habe einen großen Einfluß auf die Beherrscherschaft ausgeübt. Betrachte man seine Weltanschauung näher, so finde man, daß sie im Monismus wurzele. — Der Kampf um den Religionsunterricht reiche soweit zurück, als die Volksschule überhaupt den Religionsunterricht in sich auf- genommen habe. Es seien auch schon immer Bestrebungen wirksam gewesen, die an dem Bau des Christentums ge- rüttelt hätten. Deshalb fordere das konservative Pro- gramm, daß die Grundlage unseres Schulwesens die kon- fessionelle Schule bilden müsse. Es sei eine Hauptaufgabe der Volksschule, sittliche Möglichkeiten zu bilden und daß man diese Möglichkeiten erwachsen lasse auf positiv christ- lichem Boden. Deshalb müsse vor allem die Feindschaft gegen das positiv-Religiöse aus der Welt geschafft werden. Das Antichristentum sei in allen Kreisen zu finden und es müsse auch in den besseren Kreisen dahin gewirkt wer- den, daß wieder mehr positiver christlicher Glauben die Herzen erfülle. Redner schließt hierfür Leidniz als ein ausgezeichnetes Vorbild. — Viele Kreise bestritten, daß die Reform des Religionsunterrichts notwendig sei. Es sei deshalb die Frage zu beachten: Erkennt die konservative Partei die Notwendigkeit der Reform des Religionsunter- richts an? Der Redner beantwortet die Frage mit Ja und weist darauf hin, daß die konservative Partei und der Evangelische Schulverein sich nicht beden. Auf die Forderungen der sächsischen Beherrscherschaft zu sprechen kommend, bemerkt Redner, daß hierin zwei Gruppen zu unterscheiden seien: einerseits die Jwidauer Thezen, andererseits die Be- schlüsse, die auf der Vertreterversammlung im Januar 1910 gefaßt worden seien. Nach seiner Ansicht bedürften sich die beiden Gruppen nicht, da man in den Beschlüssen der Ver- treterversammlung in Dresden weiter gegangen sei. Mit den Jwidauer Thezen werde nur eine Reform des Reli- gionsunterrichts herbeigeführt, wie man sie für eine Gefahr für die Religion halten könne, begreife er nicht. Nach dem Ergebnis der Stoffauswahl zu schließen, habe die schwache Strömung in Jwidau auf der Vertreterversamm- lung in Dresden die Oberhand gewonnen. Denn dort







...habe ich mich nicht entschließen können, die ...

...Wasser! Dieser Rat ...

...In der letzten Bundesratssitzung ...

...Die von der Mittelhandelsvereinigung ...

...Reichen. In der ...

...Kadeberg. Der ...

...Ad-Elster. Der ...

...Glanau. Auf der ...

...Mischdorf. Mehrere ...

...Chemnitz. Die ...

...Riechberg bei ...

...Globenstein. ...

...Deutscher ...

...Leipzig. ...

...das ...

## Neueste Nachrichten und Telegramme

am 20. Mai 1910.

...X Leipzig. ...

...X Berlin. ...

...X Berlin. ...

...X London i. B. ...

...X Paris. ...

...X London. ...

...X Boston. ...

...X London. ...

...X Bosnien. ...

...X Mourmelon le Grand. ...

...X New York. ...

...X New York. ...

...X New York. ...

...X Panama. ...

...gierung ein ...

...In den ...

...X Berlin. ...

...X London. ...

...X London. ...

...X London. ...

...X London. ...

...Literarisches.

...Bei der ...

...Gewerbliche ...

...Deutlich schreiben

...insbesondere ...



**Gründliche Einunterrichte**  
empfehle in gebührender Weise.  
**Adolf Aokermann.**

**Steppdecken**  
**Schleifdecken**  
**Kinderwagendecken**  
in größter Auswahl  
**Ernst Müller Nachf.**  
Hauptstraße 79  
gegenüber der Apotheke.



Zurückgekehrt vom Grabe unseres teuren  
Entschlafenen, des Junggeleiteten Herrn

**Hermann Humpesch**

fühlen wir uns gedrungen, allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten, die den Sarg so reich  
mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten  
Dank auszusprechen. Besonderen Dank der lieben  
Jugend von Ragewitz und Umgegend für das  
freiwillige Tragen und ehrenvolle Geleit zur letzten  
Ruhestätte. Dir aber, lieber Hermann, der  
Du mit schweren Herzen von uns und deinen  
Freunden gingst, rufen wir ein „Ruhe sanft“  
in deine stille Gruft nach.

Ragewitz, den 19. Mai 1910.

Die tieftrauernde Mutter  
nebst Kindern.



Nachdem wir unsern lieben, viel zu früh  
von uns geschiedenen Jugendfreund, Junggeleiteten

**Otto Hermann Humpesch**

zur letzten Ruhestätte geleitet haben, ist es uns  
Herzensbedürfnis, ihm ein „Ruhe sanft“ in die  
Ewigkeit nachzurufen. Wir werden ihm stets  
ein treues Gedenken bewahren.

Als der Frühling die Erde  
Mit Blüten reich geschmückt  
Wardst Du, selbst eine Blüte,  
Von Todeshand geknickt.

Schmerzt uns auch sehr Dein Scheiden,  
So soll ein Trost uns sein,  
Dass Du erlöst von Leiden,  
Von aller Erdenpein.

Gewidmet von der  
Jugend zu Ragewitz, Grubnitz,  
Blaßwitz und Dobeneitz,  
den 19. Mai 1910.

#### Gedächtnis-Denkmal.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres so plötzlich  
aus unserer Mitte gerissenen lieben Vaters, fühlen  
wir uns gedrungen, für die uns in so reichem  
Maße bewiesene Teilnahme durch Wort, Blumen-  
schmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte  
allen Hiedurch unseren herzlichsten Dank aus-  
zusprechen. Im besonderen Dank dem Verein  
der Beamten der kgl. kgl. Staatsbahn für  
den schönen Blumenschmuck und das ehrenvolle  
Geleit zum Grabe, dem Verein Kampfgemeinschaft  
von 1870/71 für die zahlreiche Begleitung und  
dem Verstorbenen erwiesene letzte Ehre, sowie  
ferner auch Dank für die tröstenden Worte und  
den Kirchenchor zu Gröba für die anhebenden  
Gesänge. Es hat alles dies unsern Herzen  
sehr wohl getan, indess Gott allen ein guter  
Vergeltung sein.

Gröba, am 19. Mai 1910.

Emilie Bern. Groß  
nebst Kindern.



Die kameraden Kameradschaft in Blößen  
und Rindern haben die Welt im Wundervollen  
Barenhaus Groß Mittag, Weimarerstraße.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Leiner Jugendball**  
mogu freundlichst einladet  
S. Weimarer.

**Gasthof Zeithain.**  
Sonntag, den 22. Mai

**Vereinssachrichten**

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai, abends 7 Uhr findet im  
Saale des Weimarer Hofes ein Lichter-Feierabend  
des „Kameradschafts-Vereins“ und des „Orient“-Klubs  
zu dem die Mitglieder nach Angehörigen ergebenst  
eingeladen werden. Nach dem Feiern findet ein  
Kampfballett statt. Gaste, durch Mitglieder eingeführt,  
sind willkommen.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Vereinssachrichten**  
Sonntag, den 22. Mai d. J., abends 7 Uhr findet  
in Schützengasthof, Weimarer, die Vorfeier des  
Geburtsstages Sr. Maj. des Königs Friedrich August statt,  
bestehend in Konzert und Ball. Es werden hierzu die  
gehörigen Kameraden mit ihren lieben Angehörigen zahlreich  
kameradschaftlich eingeladen. Der Vorsitzende.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

**Spezialfabrik**

und fertigen Spezialfabrik  
empfehle mein Geschäfte  
und Spezialfabrik  
bei prompter Lieferung und  
billigster Berechnung  
Herrnstr. 101. 22. Genuß.

## Nachruf.

Am 17. d. M. entriß uns der unerbittliche Tod unserm  
lieben Mitarbeiter

Herrn Oberlehrer

**Johann Friedrich August Kannegiesser**

im 65. Jahre seines Lebens. Der Verstorbene hat den hiesigen  
Kollegien reichlich 37 Jahre angehört und sich der ihm an-  
vertrauten Kinder mit großer Treue und Hingebung bis zur  
Erschöpfung seiner Kräfte angenommen. Seine Schülerinnen  
betrauern in dem Dahingegangenen einen wohlmeinenden,  
väterlichen Führer, seine Mitarbeiter einen Mann von vor-  
nehmer Gesinnung, einen kenntnisreichen, strebsamen Schul-  
mann, der jederzeit von der Bedeutsamkeit seines Berufes  
durchdrungen war.

Sein Andenken wird unter uns in Ehren bleiben.

Riesa, am Begräbnistage, den 20. Mai 1910.

Die Kollegien der Bürgerschulen.



**Nollen Sie**  
Kleider, Pelzwerk etc.  
gegen

**Motten**  
sicher schützen? dann  
gehen Sie zur

**Paul Koschel Nachf.**

1 Bänderer: Herrenrad  
1 Stoewer: Damenrad  
1 Alibi: Herrenrad  
1 Alibi: Herrenrad

last neu, sportlich mit Ca-  
rantie zu verkaufen.

**Adolf Richter.**

Hauptstr. 60.  
Eingang Hausflur.

Beim Kaufe Bernen gratis

**Gasthof Streumen.**

Sonntag



## In den Londoner Beziehungen.

### Zur Ankunft des deutschen Kaisers.

Der Deutsche Kaiser ist gestern mittag auf dem Victoria-Bahnhof eingetroffen. Zum Empfang waren auf dem Bahnhof anwesend König Georg, der Herzog von Cornwallis, Prinz Heinrich von Preußen und andere Fürstlichkeiten, sowie das Personal der deutschen Botschaft. — In Begleitung des Kaisers auf seiner Fahrt von Port Victoria nach London befanden sich der Feldmarschall Lord Roberts, General Sir Leopold Swaine, Oberst Legge, der deutsche Botschafter Graf Wolff-Metternich und der deutsche Marineattaché bei der Botschaft in London, Korvettenkapitän Niedemann. An den Zugängen zum Bahnhof sowie an den nach dem Buckinghampalast führenden Straßen hatte sich eine große Menschenmenge angesammelt. Auf dem Bahnsteig befanden sich außer den Mitgliefern der deutschen Botschaft der deutsche Generalkonsul Geh. Legationsrat Dr. Johannes und mehrere Hundert Zuschauer, darunter viele Angehörige der deutschen Kolonie. Kurz vor der Ankunft des Kaisers erschienen König Georg und die übrigen bereits gemeldeten Fürstlichkeiten. Auch die Großherzöge von Hessen und Mecklenburg-Strelitz waren anwesend. Sobald der Sonderzug im Bahnhof hielt, verließ Kaiser Wilhelm entlockten Hauptes den Wagen, trat schnell auf König Georg zu, ergriff mit beiden Händen dessen Rechte und küßte ihn auf beide Wangen. Sodann begrüßte der Kaiser, immer noch entlockten Hauptes, die Herzöge von Cornwallis und Connaught, sowie die anderen Fürstlichkeiten. Nach Vorstellung der beiderseitigen Gefolge begaben sich dann die Fürstlichkeiten in das Wartezimmer und saßen von dort nach einigen Minuten nach dem Buckinghampalast. Wegen des traurigen Anlasses des Besuchs enthielt sich die Volksmenge auf den Straßen jeder Demonstration; aber jedermann entlockte sein Haupt, als der Kaiser vorüberfuhr, und die Damen winkten mit den Taschentüchern. Auch Prinz Johann Georg von Sachsen ist gestern in London eingetroffen.

Kurz nach 3 Uhr fuhr der Kaiser Wilhelm und König Georg sowie der König der Belgier in Begleitung der Gefolge im geschlossenen Wagen nach der Westminster-Halle. Während die Herrscher durch die Volksmenge schritten, entlockten sich schweigend aller Häupter. Die Majestäten verweilten fünfzehn Minuten in tiefer Trauer in der Halle und kehrten dann nach Marlborough zurück. Während die Majestäten in der Westminster-Halle verweilten, wurde der Menschenstrom nicht unterbrochen. Die Monarchen beobachteten mehrere Minuten lang die an dem Sarge vorüberziehende Menge und betraten dann den Raum rings um den Sarg. Der Kaiser legte am Sarge einen prachtvollen Kranz nieder. Darauf knieten der Kaiser und der König nieder und verharren einige Minuten im Gebet. Als die Majestäten sich erhoben, waren sie sehr bewegt und drückten sich die Hände. Diese Szene machte auf die Menge einen tiefen Eindruck. Der Kaiser nahm nach der Rückkehr von der Westminster-Halle mit der königlichen Familie den Tee ein. Wenden fand im Buckingham-Palast Familientafel statt.

## Tagesgeschichte.

### Der Kampf im Baugewerbe.

dauert nun schon über einen Monat, ohne daß ein Ende

abgesehen werden kann, und die nachteiligen Folgen machen sich auch in nicht direkt an diesem Kampfe beteiligten gewerblichen Kreisen bemerkbar. Von verschiedenen Seiten wurden nun Anregungen gegeben, eine Vermittlung, eine Beendigung der Aussperrung herbeizuführen. Bisher ohne Erfolg, obwohl jetzt gewiß viele Einzelheiten eine Beendigung des jetzigen Zustandes in beiden Lagern dringend als wünschenswert empfinden lassen. Die Angaben über den Stand der Dinge, die aus den Kreisen der Interessenten kommen, darf man kaum als Grundlage zur Beurteilung der Aussichten der Parteien nehmen. Bemerkenswert ist jedenfalls, schreibt der „Dr. Ang.“, daß die Aussperrung nicht den großen, von den Arbeitgebern erwarteten Umfang angenommen hat, daß andererseits die Mittel der Aussperrten nicht in dem notwendigen Maße durch Zuwendungen anderer Organisationen ergänzt werden. Zwischen beiden Gruppen stehen eine große Anzahl kleiner Unternehmer, deren Existenz auf dem Spiele steht und die nun den Versuch machen, im Selbstschutze die Reihen der Arbeitgeber zu durchbrechen. Bisher blieb es bei Versuchen, aber namentlich im rheinisch-westfälischen Industriegebiet fordern zahlreiche Arbeitgeber die Abschließung eines Waffenstillstandes. Eine Versammlung von Arbeitgebern im Baugewerbe in Köln beschloß, den Vorstehenden des Gewerbegerichts ersuchen zu lassen, eine Einigung zwischen Unternehmern und Arbeitern herbeizuführen, da sie mit der Haltung der Leitung des Arbeitsbundes nicht einverstanden sind und eine Einigung in Köln ebenso für möglich halten wie in Berlin und Hamburg. Die kritische Zeit in dem Kampf hat offenbar begonnen. Zu wünschen wäre, daß beide Parteien im wohlverstandenen eigenen Interesse und mit Rücksicht auf die Allgemeinheit einer Einigung sich nicht grundsätzlich widersetzen. Bisher hat die öffentliche Meinung völlig neutral dem Kampfe zugehört.

### Deutsches Reich.

Vor einiger Zeit wurde gemeldet, daß am Jubiläumstage der Schlacht von Tannenberg, also im Juni ds. J., das Kaiserliche Kaiserthum einem der kaiserlichen Prinzen als Residenz zugewiesen werden sollte. U. a. wurde auch Prinz Oskar Friedrich genannt. Wie die „Jn.“ hierzu berichtet, ist von einer Absicht des Kaisers, einen kaiserlichen Prinzen nach Posen zu versetzen, wobei das Schloß als Wohnung zu dienen hätte, bisher nicht das geringste bekannt. Es wird auch für in hohem Grade unwahrscheinlich gehalten, daß eine Uebersiedlung eines der Söhne des Kaisers nach Posen beabsichtigt ist. Auch Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, der sich demnächst vermählt und den Posten eines Amtsvorstehers in seiner Heimat Schleien bekleidet, dürfte hierfür nicht in Frage kommen, da angenommen werden kann, daß er in nicht ferner Zeit die Geschäfte des Landrats in seinem Kreise übernehmen wird. Im übrigen ist das Kaiserliche Kaiserthum auch zurzeit noch gar nicht fertiggestellt. Seine Einweihung soll nach den letzten Dispositionen erst im Oktober d. J. erfolgen, und gleichzeitig ist die Eröffnung des Theaters in Posen geplant. Der Einweihung wird der Kaiser beiwohnen.

Zur Unterstützung der Tabakarbeiter wird mitgeteilt: Unter dem Vorh. des Staatssekretärs des Reichsschatzamt's Wermuth fand im Reichsschatzamt eine Beratung mit Vertretern des deutschen Tabakarbeiterverbandes, des Verbandes christlicher Tabak- und Zigarrenarbeiter Deutschlands, des Gewerbevereins deutscher Zigarren- und Tabakarbeiter, des Verbandes der Zigarren-

sozialer und der Arbeiter Deutschlands statt. Gegenstand der Beratung war die künftige Gestaltung der Unterstützungen für die Tabakarbeiter, die durch das Tabaksteuergesetz in ihrem Gewerbe beeinträchtigt sind. Am heutigen Freitag wird im Reichsschatzamt dieselbe Frage mit den Vertretern der deutschen Tabakindustrie besprochen werden. Alsdann sollen die neuen Grundsätze ausgearbeitet und vor der endgültigen Entscheidung die Verbände nochmals gehört werden.

Es befindet sich, daß der Kriegsminister eine neue umfangreiche Untersuchung über die Ursache der Katastrophe des Zeppelinballons bei Weiburg angeordnet hat und daß die in Betracht kommenden Personen, namentlich diejenigen, die die Fahrt mitgemacht haben, zur umfassenden Erstattung eines detaillierten Berichtes aufgefordert worden sind. — Weiter wird dem S. T. mitgeteilt: Im Zusammenhang mit der Katastrophe des Zeppelinballons bei Weiburg war auch darauf hingewiesen worden, daß bei der Rückfahrt von Homburg an Stelle einer oder mehrerer erfahrener Steuerleute Offiziere aus privaten Militärluftschiffen mitgenommen worden seien. Von einer Persönlichkeitsliste, die über den Vorgang genau unterrichtet sein muß, erzählt dazu ein Berliner Blatt: Der betreffende Offizier ist ein Generalstabsoffizier, der zur Ausbildung im Artilleriebildungsdienst zu den Militärluftschiffen kommandiert war. Er war also nicht als Soldat und zu seinem Vergnügen mitgefahren, sondern in rein dienstlicher Verwendung, ebenso wie er auch dienstlich von Köln nach Homburg an Bord des Militärluftschiffes teilgenommen hatte. Der zurückgebliebene Unteroffizier ist kein ausgebildeter Steuermann. Er wird in der Steuerung von Zeppelinluftschiffen unterrichtet und hat erst zwei Fahrten auf solchen mitgemacht. Die Steuerung erfolgte, wie es dem vorgezeichneten Verlauf der Uebungen entsprach, durch einen Offizier, der bereits mehrfach und besonders gut das Steuer geführt hatte.

Sowohl gegen als für weibliche Waffenhaußbedienung machen sich Stimmen geltend. Einer Petition der Frau Geh. Rat Jellinek in Heidelberg, die durch Reichsgesetz die weibliche Bedienung im Gastwirtsgerwerbe verboten haben will, ist jetzt der Verband bayerischer Frauenvereine mit einer anderen Petition entgegengetreten. Er ersucht den Reichstag, der Jellinek'schen Petition nicht zuzustimmen. Denn: „ein Verbot des Kellnerinnenberufes würde in Bayern allein weit über 11 000 Frauen treffen, die in dem industriearmen Lande nur schwer in der Fabrik- und Heimarbeit unterkommen könnten. Was in der Jellinek'schen Broschüre von der „Geschlechtsflaverei“ der Kellnerinnen behauptet würde, sei in seiner Verallgemeinerung unzutreffend. Die große Mehrzahl sei durchaus anständig; ein ansehnlicher Teil von ihnen verheiratet und sehr später als Waffenhaußkellnerin das Gewerbe fort. Die Art von Arbeiterkuppe, die Frau Jellinek und ihre 125 000 Mitpetentinnen durch Sperrung eines Frauenberufes erstrebe, sei zu verwerfen. Der Reichstag möge den Zuständen im Gastwirtsgerwerbe eine schärfere Aufmerksamkeit zuwenden, im übrigen von einer generellen Abschaffung der weiblichen Bedienung Abstand nehmen.“

Die anarchistische Föderation Deutschlands tagt in voller Öffentlichkeit in Halle a. S. Der Kongress ist auf vier Tage berechnet. In der Besprechung

## Lebenswende.

Roman von Horst Bodemer.

26] „Da haben wir den Salat, Hans Heinrich! — Aber über dieser Staatsaktion vergesse ich es ganz, zu fragen: Wie geht Erntens Buch?“

„Immer noch famos! Beim neunzehnten Tausend sind wir angekommen, und seit drei Tagen liegt ein recht vorzüglicher neues Kind seiner Feder bei mir. Aber glaubst Du, daß ich zum Leben gekommen bin? Keine Spur! Diese Kunstausstellung absorbiert seit acht Tagen vollkommen meine Geisteskräfte, sobald ich aus dem Geschäft komme, und dort gibt's jetzt enorm viel zu tun!“

„Das heißt, Du bist zufrieden!“

„Aber sehr, mein braver Jochem! Und daß ich's sein kann, magst Du aus Erntas eleganter Toilette erkennen, wenn die Dukaten nicht ins Haus Rost und von Hamburg recht reichlich ihren Weg finden, hätte meine Geliebte diesen Luxus sich keinesfalls gestattet!“

„Allerschönsten Glückwunsch, ist das mal eine reine Freude!“

„Da hatte Ihre Schwägerin unterschätzt. Hier konnte man im Frühlingssonnenschein herzlich lachen, sich ruhig ausdrücken, die wenigen Menschen, die ihre Pläne streuten, flüchten kaum, es war erst halb zwölf Uhr. Vor einer Stunde begann der Andrang nicht.“

„Da blieb Hans Heinrich mit einem Male stehen. Herrschaften, dort kommt Manfred im Laufschritt an, mit rotem Kopfe, was mag denn dem in die Krone geschlagen sein?“

„Da wurde verlegen, Soseken pflüßte leise vor sich hin, und da war er auch schon da, legte die Hand an den Helm und wandte sich sehr förmlich an Ernta.“

„Gnädige Frau, auf allerhöchsten Befehl soll ich Sie zu Seiner Majestät führen!“

„Da aber redet sich der lange Hans Heinrich auf, während die anderen sprachlos sind.“

„Vor allem wirst Du nicht vergessen, Dich meiner Frau vorzustellen, Manfred!“

„Verzeihung! — Natürlich! — Nun, Sie wissen ja, daß ich Manfred Hamburg bin! — Ich bitte, sich zu setzen, wenn ich Ihnen schon mindestens zwanzig Minuten!

— Tag, Mal! — Tag, Herr von Soseken!“ Hans Heinrich macht er eine kurze Verbeugung, nachdem er den beiden anderen flüchtig die Hand geschüttelt, und Ernta steht da, die Hand auf das klopfende Herz gedrückt.

Hans Heinrich legt den Arm auf ihre Schulter.

„Nur Ruhe, Liebster, der Kaiser heißt nicht! Du machst also Deinen schönsten Anblick, wenn Dich unser lieber Vetter dem allerhöchsten Herrschaften vorstellt, und wir erwarten Dich hier im Restaurant!“

Sie nickt und geht wie im Traume neben dem schweigenden Manfred her.

Das Gefolge reichte die Halle.

„Donnerwetter, eine prächtige Erscheinung,“ murmelte einer, endlich gelangten die beiden durch das Gedränge zu den allerhöchsten Herrschaften!

Der Kaiser dreht sich gerade halb um.

„Majestät! — Frau von Hamburg!“

Erstaunt sieht der hohe Herr die sich verbeugende junge bildhübsche Dame an.

„Sie haben die „Gerechtigkeit“ gemacht — ganz allein?“

„Ja, Majestät, Euer Majestät!“

Die Kaiserin ist schnell herangetreten und hat Ernta die Hand gereicht.

Lächelnd wendet sich der Kaiser an Professor Rumpf.

„Ich befehle den Anlauf der „Gerechtigkeit“ aus meiner Privatkapitulation!“

Die Worte schlagen an Erntas Ohr, ganz erstaunt sieht sie den hohen Herrn an. Der lächelt.

„Ich weis einen guten Platz für diese hervorragende Leistung, und ich werde Sie im Auge behalten, Frau von Hamburg!“

Der Kaiser legt die Hand an den Helm, freundlich nickt ihr die Kaiserin zu. Sie war entlassen, der Rundgang wurde fortgesetzt.

Und als sie immer noch ganz benommen durch die Menschenmenge dem Ausgange zuschreitet, wird ihr respektvoll Platz gemacht.

### 29. Kapitel.

Dreißigste stand der lange Hans Heinrich da und sah Ernta und dem „lieben Vetter“ nach. Dann nahm er den Hut ab und schüttelte den Kopf.

„Ja, da — Jochem, begreift Ihr das?“

„Nein, Sie begreifen es nicht. — Soseken wollte seiner Frau den Katalog wegnehmen, da erwachte sie aus ihrer Erstarrung.“

„Verderbt Ernta die Freude nicht!“

Und dann setzten sie sich in die Restauration an ein Fenster, von welchem aus sie sehen konnten, wenn Ernta zurückkam.

Während Soseken dem Kellner Aufträge gab, rief sich Hans Heinrich immer wieder die Stirn und Ada hielt ihre Hände triumphal über den Katalog gefaltet.

Der Sekt perlte in den Gläsern, Jochem schob dem Schwager einen Kelch hin.

„Trink' mal, Junge, und beruhige Dich!“

Dabei wachte er selbst nicht, was er von den Dingen denken sollte. —

Hans Heinrich sprang auf und stürzte zur Tür hinaus. Ernta kam — schmerzte ihr Gang — langsam, mit gekrümmtem Kopfe.

„Liebling!“

„Mit ein paar großen Sähen war er an ihrer Seite und nahm sie bei der Hand. Sie konnte nichts sagen, nur schluchzen ohne Unterlaß. Und er fragte nicht.“

Ein Lächeln um die Lippen, ließ sie sich neben Ada auf einen Stuhl fallen.

„Na, denn proßt, Schwägerin,“ munterte sie Soseken auf. „Trink' einen ordentlichen Schluck!“

Ernta schüttelte aber nur den Kopf in beide Hände und starrte vor sich hin, die anderen schwiegen, und endlich löste sich bei ihr die Spannung.

„Der Kaiser hat mein Bild angekauft!“

„Wahrhaftig?“

„Er hat es mir selbst gesagt.“

Die drei sahen sich verwundert an.

Konnte das wahr sein? Aber dann erzählte sie stöhnend, was sie in der letzten Viertelstunde erlebt. Da trank Hans Heinrich mit einem Zuge sein großes Glas aus.

„Für wieviel hast Du denn das Bild verkauft?“

„Nach allen Abzügen werden wohl viertausend Mark übrig bleiben!“

„Viertausend?“

„Ja! — Professor Meyer meinte, ich sollte mehr fordern, aber ich war doch noch unbekannt, froh, daß die Frau mein Bild angenommen!“



 **SLUB**  
Wir führen Wissen.



Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...

Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...

Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...

Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...

Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...

Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...

Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...

Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...

Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...

Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...

Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...

Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...

Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...  
Der Kaiser hat die Kaiserin...

Table with 10 columns: Name, Value, etc.

Heutige Berliner Kurse

Table with 2 columns: Name, Value

Kirchennachrichten

Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...  
Die Kaiserin hat die Kaiserin...

Table with multiple columns: Name, Value, etc.

Mitteldeutsche Privat-Bank RIESA, Bahnhofstrasse 2  
Aktiengesellschaft - Geschäftsstelle Riesa  
Hamburg, Dresden, Leipzig, etc.



# Wilson-Theater

## Erste Haupt- und Parkstraße.

Geopont ist eine der besten, schicklichsten, elegantesten und feinsten Hotels. Gute Einrichtung. Gute neue Dekorationsprogramme.

- Schöne neue Räume hat:
1. **Magnum**, die Tochter eines Arbeiters, großes schmerzvolles Drama.
  2. **Der arme Dittler**, ein volles Drama.
  3. **Knabenlärnen in England**, aktuell.
  4. **Widwede in Japan**, tollkühn.
  5. **Die Verurteilung im Rintsch**, unvollständig, sowie 3 weitere humoristische Scherzstücke. Alles leicht.
- Leblich: Die Kunst spielt.
- Um recht zahlreichen gütigen Besuch bittet  
Verwaltungsrat W. Krieger.

### Geldene Kette mit Medaillon

auf dem Wege vom Eisenwerk nach Rühlich, Gasthof, Damm links abbiegen, gefahren nachmittags verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Elbweg 4, p. Eisenwerk.

### Taschenuhr

verloren auf dem Wege Seifenfabrik Gedde, Sudlich, Hauptstraße, Riesa. Gegen Belohnung abzugeben. Heiligewache Riesa.

Wegen Fortzug ist zum 1. Juli eine freundliche

### Wohnung

zu vermieten. Näheres Gröbe, Riesaerstr. 2, 1. Et.

### Bismarckstr. 6 ist die 2. Etage

umständlicher sofort oder später zu vermieten.

### Selbständige Wirtschafterin

sucht per 1. Juni Stellung. Zu erfahren in d. Exp. d. Bl.

### Ordentliche unabhängige Frau

oder Mädchen täglich für einige Vormittagstunden als Aufwartung gesucht. Friedrich-August-Str. 42, 1.

### Größeres Schulmädchen,

welches Lust zu Kindern hat sucht Goethestr. 81, pt. 1.

Suche einen sauberen und ehrlichen

### Hausburschen.

Zu erfahren in d. Exp. d. Bl.

### Junger Kaufmann,

18 Jahre alt, sucht per 1. Juli oder später Stellung als Verkäufer, möchte sich auch gleichzeitig auf Kontor weiter ausbilden. Off. erb. unter A 200 an Hans Hoffmann, Großenhain/Elb.

### Malergehilfen

sucht Otto Franz.

### Haus

mit großem Obst- und Gemüsegarten ist zu verkaufen in Rühlich Nr. 94.



4400 schwere Rinde, frischmelkend u. mit Kalb, wobei starke Zugkräfte, haben von heute an preiswert zum Verkauf.

Gut: Thielmann, Gutshaus, Thielmannstr. 6, Rühlich, Elb. 1. Et. 10.

# Welt-Kino-Theater

Erster Bezirk, Zentrum von 21. bis 22. Mai.

Leblich: Die Kunst spielt.

### Die Tapferkeitsmedaille,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Visum eines Verliebten,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

### Die Tante von St. Germain,

ein überaus spannendes und fesselndes Drama aus der Zeit der italienischen Freiheitskämpfe gegen die Habsburger.

# Farben

in großer Auswahl, reichhaltig und modern.

### Flüssige Lacke

über Nacht trocknende

### Terpentin-Ole

über Nacht trocknende

### Farblos-Lacke

über Nacht trocknende

### Pa. Carbolinum

über Nacht trocknende

### Pinel u. Bärsten

über Nacht trocknende

### Paul Koschel Nachf.

Drogen- u. Feinhandlung, Bahnhofstraße 18.

### Glasehränke

in großer Auswahl von 20 Mark an.

### Gartenschläuche

von 80 Pfg. pro m an, und Gartenspritzen

### Badewannen,

größtes Lager, von 7,50 Mark an.

### Ernst Weber,

Klempnermstr., Goethestr. 94.

### Schürzen-Reiniger

aller Art, treffen fortwährend ein bei

### Glasschild-Malerei

wird billig und sauber ausgeführt Goethestr. 37, 2. Et.

### Sommerproffen-Greme,

bewährtes Mittel geg. Sommerproffen und Lebersteine.

### Depot:

Aufredergerie, Riesa, Bahnhofstraße 16.

### Prima Mariascheiner Braunkohlen,

offert zu billigen Preisen in allen Sortierungen ab Schiff in Cöhlis

### Friedrich Braune,

Böhmische Braunkohlen „Tegethoff“, vorzüglichste Hausbrandkohle von größter Heizkraft, ruht nicht, schladt nicht, wenig Ascherückstand, preiswert.

### „Kraft“-Briketts

Bitte probieren Sie!

Kohlenkonklor Hans Ludewig.

### 1000 Stück

Taschenpiegel gratis.

Jeder Käufer von 50 Pfg. Ware, außer gemacht u. Wäscheputzer erhält einen solchen, so lange der Vorrat reicht, gratis.

Richard Goldmann, Spezial-Fein- u. Niederlagen, Hauptstraße 88.

# Gänse,

in großer Auswahl, reichhaltig und modern.

### Flüssige Lacke

über Nacht trocknende

### Terpentin-Ole

über Nacht trocknende

### Farblos-Lacke

über Nacht trocknende

### Pa. Carbolinum

über Nacht trocknende

### Pinel u. Bärsten

über Nacht trocknende

### Paul Koschel Nachf.

Drogen- u. Feinhandlung, Bahnhofstraße 18.

### Glasehränke

in großer Auswahl von 20 Mark an.

### Gartenschläuche

von 80 Pfg. pro m an, und Gartenspritzen

### Badewannen,

größtes Lager, von 7,50 Mark an.

### Ernst Weber,

Klempnermstr., Goethestr. 94.

### Schürzen-Reiniger

aller Art, treffen fortwährend ein bei

### Glasschild-Malerei

wird billig und sauber ausgeführt Goethestr. 37, 2. Et.

### Sommerproffen-Greme,

bewährtes Mittel geg. Sommerproffen und Lebersteine.

### Depot:

Aufredergerie, Riesa, Bahnhofstraße 16.

### Prima Mariascheiner Braunkohlen,

offert zu billigen Preisen in allen Sortierungen ab Schiff in Cöhlis

### Friedrich Braune,

Böhmische Braunkohlen „Tegethoff“, vorzüglichste Hausbrandkohle von größter Heizkraft, ruht nicht, schladt nicht, wenig Ascherückstand, preiswert.

### „Kraft“-Briketts

Bitte probieren Sie!

Kohlenkonklor Hans Ludewig.

### 1000 Stück

Taschenpiegel gratis.

Jeder Käufer von 50 Pfg. Ware, außer gemacht u. Wäscheputzer erhält einen solchen, so lange der Vorrat reicht, gratis.

Richard Goldmann, Spezial-Fein- u. Niederlagen, Hauptstraße 88.

### Glasehränke

in großer Auswahl von 20 Mark an.

### Gartenschläuche

von 80 Pfg. pro m an, und Gartenspritzen

### Badewannen,

größtes Lager, von 7,50 Mark an.

### Ernst Weber,

Klempnermstr., Goethestr. 94.

### Schürzen-Reiniger

aller Art, treffen fortwährend ein bei

### Glasschild-Malerei

wird billig und sauber ausgeführt Goethestr. 37, 2. Et.

### Sommerproffen-Greme,

bewährtes Mittel geg. Sommerproffen und Lebersteine.

### Depot:

Aufredergerie, Riesa, Bahnhofstraße 16.

### Prima Mariascheiner Braunkohlen,

offert zu billigen Preisen in allen Sortierungen ab Schiff in Cöhlis

### Friedrich Braune,

Böhmische Braunkohlen „Tegethoff“, vorzüglichste Hausbrandkohle von größter Heizkraft, ruht nicht, schladt nicht, wenig Ascherückstand, preiswert.

### Gasthof Gröbe.

Sonntag, den 22. Mai

### große öffentliche Ballmusik,

gepielt von der gesamten Stadtkapelle aus Riesa.

Von 4—8 Uhr Tanzverein, nach diesem feiner Ball.

Empfehle hierbei H. diverse gutgepflegte Tiere, guten Kuchen und Kaffee.

Hiermit ladet ein geehrtes Publikum von Stadt und Land ergebenst ein

Moritz Gröbe.

### Gasthof Grödel

Sonntag, den 22. Mai

### starkbes. Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

G. Richter.

### Gasthof „Königslinde“, Wolkwitz.

Sonntag, den 22. Mai

### große öffentliche Ballmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein

G. Köhler.

### Gasthof „3 Lilien“, Glauchitz.

Sonntag, 22. Mai

### starkbesetzte Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

Aug. Engemann.

Auf die entzückend schönen und sehr preiswerten Kinderkleidchen im

Manuf.-Warenhaus G. Wittag wird

höflichst aufmerksam gemacht.

### Gartenmöbel

empfehlen

### A. Kuntzsch, Hauptstr. 60.

### Zephyrs Batiste Mulls

durchbrochene Stoffe zu Blusen und Schürzen empfehle in größter Auswahl.

### Adolf Ackermann.

Zur Hederich-Vertilgung

empfehlen

### Ia Eisenvitriol

zu Fabrikpreisen

### Emil Koch, Meissen.

Verkaufte einen schönen leichten Jagdwagen (Phaeton), Kastenwagen, neu, noch nicht gefahren, 1- und 2-spännig eingerichtet für einen billigen Wert, Ankauf des Wagens bei Karl Walther in Strömen Nr. 16, Wochenlange abends 8 bis 8 Uhr, Sonntag den ganzen Tag.

### Strämpfe und Socken,

Paar 25, 35 und höher empfiehlt in riesenreicher Auswahl

### Klavierstunden

sucht junger Kaufmann. Off. m. Preis u. K. l. a. b. Exp. d. Bl.

### Champagner-Häfen

werden zu kaufen gesucht

### Hafer

sucht